

„Der Menschenfreund“ **...ist Alf Mahlo**

Kann man der Menschheit ein guter Freund sein und ihr gleichzeitig in den Hintern treten?

Das Publikum darf sich mit dem Stück "Der Menschenfreund" auf eine geballte Ladung Heiterkeit, Sarkasmus wie schwarzen Humor gefasst machen. Der Entertainer Alf Mahlo ist vielseitig und ein beweglicher, und er beherrscht, wie kaum ein Zweiter, die Interaktionen mit dem Publikum. Das neue Stück des Entertainers Alf Mahlo zielt auf die Moral und was davon übrig geblieben ist. Nur, was ist Moral? Everybody speaks about "Moral" but 'Nobody understand'?

Von welcher Krankheit sind die erfolglosen Menschen befallen? Mahlo: "Mein Kollege wird entlassen und ich schenke ihm mein schönstes Lächeln."

Kaum bist du auf dieser Welt - Mensch - dann kriegst Du diesen Klaps auf den Arsch. Klar, willst Du Dich ein Leben lang dafür rächen!

Neid, Eifersucht, Gier, Geiz, Lüge, Missgunst.

Soll das das Ergebnis von Millionen Jahren Auslese sein?

Schauspielernd, singend und mit erfrischendem schwarzen Humor verkörpert Mahlo diese Menschenspezies, tappt in der Dunkelheit der menschlichen Seele, und zieht dabei ungeniert alle Register seiner Kunst, des Entertainers und Komödianten.

Mahlo stellt die Frage, "Wer darf über Moral befinden?" Die Antwort: "Der Unmoralische, der Abtrünnige, Faulpelz, Asoziale, Lügner, Gierige...(also die gesamte Menschheit)".

"Der Menschenfreund" ein Abend, der an die Nieren geht und im Herzen landet.

Matthias Dix

Mahlo is Music – Comedy:

Livesongs die begeistern (von Aznavour , Becaud über Sinatra zu Waits)
Original –Ledermantel & Saxophon den den Star wieder auf den Boden der Realität bringen.

The big-big-mahlo-show:

Eine turbulente Ein-Mann-Revue im Konfettitaumel in einer rasanten Mischung aus schwarzem Humor, Gesangsparodie und Entertainment. (Auftrittsdauer nach Absprache).

Wenn Mr. Mahlo singt, bleibt kein Auge trocken. Original Gesang & Saxophon.

Mahlo's Spiel ist voller Improvisation. Großartig seine Fähigkeit, auf das Publikum einzugehen.

Alf Mahlo, ein Theaterkomiker und phantastischer Mimiker - bis tief runter ins Süffisante.

Er schleicht, tänzelt und stürzt durch die Kulissen. Er philosophiert, er schmeichelt und brüllt, lacht und weint, jammert, ist böartig und der nette Junge von nebenan. Und wenn er singt, dann schwingen seine Stimmbänder zwischen Tom Waits und Cat Stevens.

Er ist ein Meister für schwarzen Humor. Aber viel mehr bedeutend, die auch tiefende Klugheit, das Spiel der Gedanken in Worten, gewählt, nur scheinbar spontan. In der Show, Alf Mahlo vergisst nichts, keinen Kommentar, den er durch die Form herauskitzelte. Bei ihm wird die Bühne häufig zum Zwischenelement, und der schwarze Humor, Teil eines Spieles. Alf Mahlo sucht die Begegnung, scheitert nie, denn hinter allem steht das große Herz, seine Liebe, die (bis) zuletzt alle erreicht.

Einer, der mehr will, ... mit Authentizität und Anspruch gewinnt, und das kann so nur passieren, wenn das Erlebnis ein gemeinsames wird.

Pressestimmen:

Alf Mahlo ist "Entertainment" für Galas, Events, Messen, Präsentationen, Spezialitäten.

Badener Zeitung am 20.10.06

Die Reiseurne immer mit dabei

Baden: "Der Menschenfreund" Alf Mahlo zu Gast im Theater am Brennpunkt.

Was ist der Sinn des Lebens? Und wer hat ihn gefunden? Es muss ein Mensch sein, der die guten, die passablen und die miesen Seiten des Lebens kennengelernt hat, finden Schauspieler Alf Mahlo und Autor Matthias Dix. Die beiden näherten sich bei der Vorpremiere zu "Der Menschenfreund" im Theater am Brennpunkt den Höhen und Tiefen der menschlichen Existenz.

Rauchend tritt der "Penner" Alf Mahlo ein. Ein grauer Anzug, Ledermantel, Hut und Aktentasche symbolisieren den früheren Reichtum des ehemaligen Managers. Auf der Bühne stehen ein grüner Sessel und ein Mikrofon. Doch die Hose hat Hochwasser, der Ledermantel ist abgewetzt und aus der Aktentasche zaubert Mahlo bald die erste Flasche Bier. Er geht auf das Publikum zu und fragt: "Ich sitze den ganzen Tag vor der Kaufhalle und sehe euch hetzen, warum? Was ist euer Antrieb?" Alf Mahlo gibt die Antworten selbst und trotzdem nicht allein. Seine Mitspieler wählt er sich aus dem Publikum. "Du hast die typische Haltung eines Stadtbeamten, aber das kriegen wir schon wieder hin, wir müssen nur ein bisschen Gehirncoaching machen." Es folgt ein gestelltes Bewerbungsgespräch bei der Badener Müllabfuhr, das Assoziationen zu Seminaren bekannter Motivationsgurus weckt. Und das Publikum spielt munter mit. "Glaubt ihr, dass er das schaffen kann?", fragt Mahlo die Zuschauer. Ein vielstimmiges "Ja" ist die Antwort.

Eine gelungene Gratwanderung

Aber das ist bei weitem nicht das einzige Thema des Abends. Als Obdachloser doziert Alf Mahlo über Moral, Geldgier, Szenen einer Ehe, Lügen und nicht zuletzt über die Angst vor dem Tod: "Ich habe immer meine Reiseurne dabei, so hat man das Ziel seiner täglichen Arbeit stets vor Augen. Ich weiss allerdings nicht, wer das da drin ist." Sprichts und öffnet die Büchse. Er sinniert weiter: "Vielleicht war es ein reicher Mann, aber hier drin ist davon nichts mehr zu sehen."

"Der Menschenfreund" ist eine gelungene Gratwanderung. Alf Mahlo und Matthias Dix geben dem Stück so viel Witz, dass die Zuschauer über ihre eigenen Schwächen lachen können. Aber auch genug Ironie, dass ihnen dasselbe Lachen ab und zu im Hals stecken bleibt.

Golf spielende Worte

Autor Dix zeigt sich als Sprachvirtuose, der allein durch seine Wortwahl Stimmungen erzeugen kann (die Worte der Reichen spielen in ihren Mündern gelassen Golf). Und Mahlo verliert bei aller Bissigkeit nie seinen Charme. Er singt, spielt und flirtet mit einer Mimik, die ihresgleichen sucht.

Auffallend an der Aufführung im "Brennpunkt" war, dass der Erfolgsmensch, über den Mahlo spricht, hauptsächlich männlich geprägt schien. "Das ist keine Absicht, das hängt mit den Zuschauern zusammen. Wenn ich keine Frau sehe, von der ich denke, dass sie mitspielt, suche ich mir Männer aus", erklärte der Mime nach der Vorstellung. Dadurch habe das Stück jeden Abend unterschiedliche Facetten. "Das ist das Schwierige und das Spannende daran", sagt Mahlo über seine Arbeitsweise.

grh